### **Inhaltsverzeichnis**

1	Ras	berry Pi 5 als DoltPi – Hardware trifft Open-Source-Konfiguration	1
	1.1	Einleitung	1
	1.2	Hardwarebasis: Raspberry Pi 5 im Überblick	2
	1.3	DoltPi: Der Software-Baukasten	2
		1.3.1 Mehrwert für Bildung	3
	1.4	Typische DoltPi-Bausteine in der Praxis	3
		1.4.1 Speicher (NVMe vs. SD)	3
		1.4.2 Energieversorgung	3
		1.4.3 Netzwerk (WLAN, LTE)	4
	1.5	Lehr- und Ausbildungsszenarien mit DoltPi	4
	1.6	Warum DoltPi für Lehrkräfte und Maker überzeugt	4
	1.7	Fazit	5

# 1 Raspberry Pi 5 als DoltPi – Hardware trifft Open-Source-Konfiguration

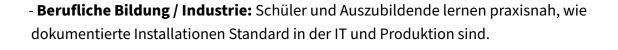
# 1.1 Einleitung

Der **Raspberry Pi** ist seit 2012 nicht nur Lernplattform und Maker-Werkzeug, sondern zunehmend auch ein System für praxisnahe Ausbildung. Mit dem leistungsstarken **Raspberry Pi 5** rückt er noch näher an "echte" Industrie- und IT-Systeme heran.

Um den Pi wirklich *produktionsnah* zu nutzen, reicht die Hardware jedoch nicht aus. Hier setzt das Projekt **DoltPi** (Projektseite) an: Es bietet fertige **Konfigurationsskripte, Dokumentationen und praxisnahe Bauanleitungen**, um Raspberry-Pi-Systeme robust, wiederholbar und einsatzbereit zu machen.

### Zielgruppen im Überblick:

- **Lehrkräfte:** DoltPi liefert reproduzierbare Setups für den Informatik- und Technikunterricht weniger Zeit für Troubleshooting, mehr Zeit für Didaktik.
- Maker: Flexible Bausteine, mit denen sich Projekte schneller realisieren lässt.



# 1.2 Hardwarebasis: Raspberry Pi 5 im Überblick

Der Raspberry Pi 5 bietet erstmals PCIe, spürbar mehr Rechenleistung und moderne Peripherieanbindungen. Für DoltPi-Szenarien wichtig:

- **CPU & RAM:** ARM Cortex-A76 bis 2,4 GHz, mit bis zu 8 GB RAM für anspruchsvollere Applikationen.
- **PCIe-Slot:** Ermöglicht den Anschluss von NVMe-SSDs, ein Riesenschritt für Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit.
- **Neue Hardwaredetails:** On/Off-Schalter und RTC erleichtern den Betrieb im Unterricht und bei Projekten.
- Strombedarf: Bis 20–25 Watt unter Last → stabile Versorgung ist Pflicht (DoItPi empfiehlt nur getestete Netzteile/UPS-Lösungen).

### 1.3 DoltPi: Der Software-Baukasten

Das Projekt DoltPi liefert **modulare Bausteine**, die auf den Raspberry Pi abgestimmt sind:

- **Installationsskripte** für Standard-Setups (Datenlogger, kleine Server, Netzwerkknoten).
- **Beispielkonfigurationen**: vorkonfigurierte Einstellungen für Netzwerk, NVMe, UPS und PCIe-HATs.

- **Dokumentation**: nachvollziehbare Schritt-für-Schritt-Anleitungen ideal für Unterricht und berufliche Schulungen.
- **Community-Charakter:** Offenes Projekt, erweiterbar durch Maker und Lehrkräfte.

### 1.3.1 Mehrwert für Bildung

- Unterricht kann auf **fertigen Images** starten, statt Stunden mit Basisinstallation zu verlieren.
- Lernende sehen sowohl die Hardwareseite (Pi & HATs) als auch die Wertschöpfung durch Software-Standardisierung.
- Vergleich: "Klassischer Bastel-Pi" vs. "DoltPi mit reproduzierbarem Setup" lehrreich im Hinblick auf professionelle Arbeitsweisen.

# 1.4 Typische DoltPi-Bausteine in der Praxis

### 1.4.1 Speicher (NVMe vs. SD)

- DoltPi zeigt nicht nur "wie man's anschließt", sondern bietet Benchmarks und Konfigurations-Tipps.
- Lernaufgabe im Unterricht: Unterschiede in Zugriffsgeschwindigkeit selbst messen.

### 1.4.2 Energieversorgung

• Über DoltPi können Schüler nachvollziehen, wie UPS-Lösungen eingebunden werden.

• Didaktik-Idee: kleine Projektarbeit "Sicherer Betrieb bei Stromausfall".

### 1.4.3 Netzwerk (WLAN, LTE)

- DoltPi dokumentiert stabile Treiber-Alternativen (Edimax, Quectel-Module).
- Unterrichtsidee: "Baue deinen eigenen IoT-Knoten mit LTE und visualisiere die Daten".

### 1.5 Lehr- und Ausbildungsszenarien mit DoltPi

- Informatikunterricht: Linux-Grundlagen, sicheres Arbeiten (SSH, Firewall), Unterschiede in Speichermedien.
- **Elektrotechnik/Wirtschaftsschule:** Stromversorgung, Energiepufferung und ihre ökonomische Bedeutung.
- Maker-AGs: Umweltmessstation mit DoltPi aufbauen (Sensorik + LTE + Dashboard).
- Berufliche Bildung (IT/Mechatronik): realistische Übung zur Konfigurationsverwaltung (DoItPi als Einstieg in Themen wie Ansible, Docker & Infrastruktur-Automatisierung).

### 1.6 Warum DoltPi für Lehrkräfte und Maker überzeugt

• Reduzierte Einstiegshürden: Statt Treiberchaos – saubere Skripte und Images.

- **Transfer in die Praxis:** Schüler entdecken, dass Dokumentation und Standardisierung essenzieller Bestandteil von Technikprojekten sind.
- Nachhaltigkeit: Weniger Fehlkäufe und Frust → mehr tangible Ergebnisse im Unterricht.

•	<b>Maker-Vorteil:</b> Zeitersparnis + Inspiration für eigene Projekte in offener Com
	munity.

### 1.7 Fazit

Der Raspberry Pi 5 bildet die **Hardware-Grundlage**. DoltPi ergänzt ihn durch eine offene, praxisnahe **Software- und Konfigurationsbasis**, die ihn erst vollständig zum **Werkzeug für Lehre, Maker und Ausbildung** macht.

Damit verwandelt sich der Pi vom "Bastelboard" zum **Didaktik-Baustein für digitale und technische Bildung** – mit direkter Relevanz für Maker, Unterricht und berufliche Ausbildung.